

B

ST. BARTHOLOMÄUS

ST. MARTIN

M

Pfarrbrief

29.09. bis 03.11.2024

St. Martin
Oberkrüchten

St. Bartholomäus
Niederkrüchten

Allerheiligen

Unheilig – dieser Name hatte oder hat in der Popkultur als Band einen guten Klang. Aber heilig? Das Wort und die ganze Wort-Familie ist unserer Alltagssprache abhandengekommen: Heiligen, Heilige, Heiligtum, Allerheiligen. Erinnerungen daran kommen von ganz weit her. Wir wundern uns schon sehr; und mit den meisten von uns hat das rein gar nichts zu tun, es sei denn, man erinnert sich noch an seinen heiligen Namenspatron. Aber auch der ist ja oft, wie etwa bei mir, im grauen Nebel der Mythen entschwunden, nicht mehr so recht anerkannt im Martyrologium, dem kirchlichen Heiligenkalender.

2 Heute, an Allerheiligen, geht es um die anonymen Heiligen, die nicht zur Ehre der Altäre Erhobenen, als heroisches Vorbild und bewährte Fürbitter bei Gott vor uns hingestellt. Heute geht es um die ganz nahen Heiligen, komische Heilige mitunter, zweifelhafte Heilige gar nicht so selten; Heilige, denen wir

begegnet sind und die vielleicht nichts weniger sein wollten als Heilige; Heilige auch, die in der Kirche keinen Platz haben; ungehobelte mit viel zu vielen Ecken und Kanten. Gibt es die tatsächlich? Natürlich gibt es die. Und vielleicht könnten sie uns überhaupt erst das Wort heilig wieder zurückgeben.



Heilige, die uns ganz nahegekommen, über den Weg gelaufen sind: Es sind Menschen, die uns an unser Christsein erinnern. Wir haben sie im Alltag unseres Lebens so nötig. Jede und jeder von uns kennt solche Heiligen. Ein wenig nur müssten wir in un-

seren Erinnerungen kramen – und sie träten uns vor Augen. Ich mag einige von ihnen aus meiner Erinnerung nennen, aus den letzten Jahren, ‚Christseins-Erinnerer‘: Menschen, die sich in ihrer Gemeinde an der Organisation der Flüchtlingsarbeit beteiligen, vielleicht auch mit Zweifeln, aber eben angerührt von einer sehr konkreten Lebensnot; Eltern aus meinem Be-

kanntenkreis, die sich seit über 30 Jahren hingebungsvoll und doch nicht übergriffig um den schwer behinderten Sohn kümmern; priesterliche Mitbrüder, die verantwortlich mit ihrer schwierigen pastoralen Situation umgehen und dabei auch noch ungekünstelt fröhlich sind, verantwortlich aber auch mit dem Evangelium umgehen, das sie uns verkündigen und auslegen; junge Menschen ganz in der Nähe, die auf Zeit einen Dienst an den sozialen und politischen Brennpunkten in Deutschland oder in Übersee übernehmen, ohne dass sie schon einschätzen könnten, was da auf sie wartet. Und, und, und...

Das sind die Menschen, die dafür sorgen, dass das Christentum unter uns keine Allerwelts-Angelegenheit wird. Sie können uns an unser Christsein erinnern: mit ihrer Freude am Leben und am Engagement für Menschen, mit denen sie eine größere oder kleinere Wegstrecke gehen; mit ihrer Treue, wenn es schwer wird; mit ihrem Da-bleiben, wenn man selbst nur noch weglaufen möchte, mit einer Zuge-wandtheit, die mehr ist als eine lächelnde Maske.

Unser Bild zeigt eine leere Mauernische einer Kirche, in der wohl einmal ein Heiliger gestanden hat. Für mich ist es ein Ort, an den genau diese Men-

schen gehören.

Ich zehre oft von der Begegnung mit solchen Menschen. Sie nehmen ernst, womit sie ihr Leben konfrontiert; sie weichen nicht aus, verdrücken sich nicht; sie stellen sich mit Konsequenz und Hingabe dem, was zu ihrem Leben gehört.

Wir Christen mögen immer den mit sehen, der uns diesen Weg in unser Leben einzeichnet. Ihn bezeugen diese Alltags-Heiligen, oft anonym, als den, der sie ruft. Sie bezeugen ihn, indem sie seinem Ruf folgen, vielleicht nur eine Wegstrecke weit. Sie zeigen mir, dass in einem Leben Konsequenz sein kann: das Ernstnehmen dieses Rufs über meine engen Grenzen hinaus.

Was wäre ich, was wären wir, wenn wir die Alltags-Heiligen nicht hätten. Sie verdienen es, erinnert und wertgeschätzt zu werden, so wenig sie oft davon wissen, dass sie Alltags-Heilige sind. Vielleicht sogar gut, dass sie das nicht wissen. Aber ich weiß es, wir wissen es, die wir ihnen immer wieder die Erinnerung an unser Christsein verdanken.

Ihr

Alexander Schweikert, Pfr. i.R.

Bild: Bernhard Riedl

In: Pfarrbriefservice.de

Sonntag 29.09.		Hi. Michael, Hi. Gabriel und Hi. Rafael, Erzengel 26. Sonntag im Jahreskreis
St. Martin	08:30	Hi. Messe GB f. d. Leb. und Verst. unserer Pfarrgemeinden
St. Bartholomäus	11:30	Hi. Messe 1. JG Hildegard Heußen

Dienstag 01.10.		
St. Bartholomäus	18:30	Abendmesse GB f. d. Kranken unserer Pfarrgemeinden

Samstag 05.10.		27. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Pfarrkirche
St. Bartholomäus	18:00	Gottesdienst mit Kommunionausteilung

Sonntag 06.10.		Erntedankfest 27. Sonntag im Jahreskreis Kollekten für die Pfarrkirchen
St. Martin	08:30	Hi. Messe GB Heinz Schmitz, GB in bes. Anliegen, StM Ehel. Jakob Vievers u. d. Verst. d. Fam. Vievers-Schlippes
St. Bartholomäus	11:30	Gottesdienst mit Kommunionausteilung JG Aloys Görtz, JG Anita Görtz, JG Heinrich Pichler, JG Sibilla Heinrichs, JG Josef Görtz, JG Christine Wolfs, JG Anna Jans, 1. JG Marga Hürckmans, GB Leb. und Verst. d. Fam. Hürckmans-Wahlenberg, GB Peter van Horrick, GB. Verst. d. Fam. van Horrick-Peters-Deutmarg-Strötges
	13:00	Tauffeier für Emil Peters und Merle Ulrike Fehmerling

Dienstag 08.10.		
St. Bartholomäus	09:00	Schulgottesdienst für das 1. Schuljahr
	18:30	Abendmesse GB f. d. Leb. und Verst. unserer Pfarrgemeinden.

Donnerstag 10.10.		
St. Martin	18:30	Abendmesse JG Christine Görtz, GB Wilhelm Görtz, GB Hubert Reiners

Samstag 12.10.		28. Sonntag im Jahreskreis
Kapelle Brempt	16:00	Erntedankgottesdienst

Sonntag 13.10. 28. Sonntag im Jahreskreis

St. Martin	08:30	Gottesdienst mit Kommunionausteilung
St. Bartholomäus	11:30	Hl. Messe SWA Lilly Adrians, GB Elisabeth Rick, GB Josef Effertz, GB Nicola Effertz, StM Ehel. Wilhelm Peter Schmetz und Katharina geb. Reimer, JG Cäcilie Gehlen

Dienstag 15.10.

St. Bartholomäus 18:30 **Abendmesse**

Donnerstag 17.10.

St. Martin 18:30 **Abendmesse**
GB Joseph und Maria Meyers, Willi Coenen, Klaus Leven, Verst. Fam. Leven-Meulenaers-Trumm

Samstag 19.10. 29. Sonntag im Jahreskreis

St. Bartholomäus 18:00 **Gottesdienst mit Kommunionausteilung**

Sonntag 20.10. 29. Sonntag im Jahreskreis

St. Martin	08:30	Hl. Messe GB Anna und Theodor Gisbertz, GB Alwine Smets, GB Ernst und Kornelia Hermges
St. Bartholomäus	11:30	Hubertusmesse - mitgestaltet von der Jagdhornbläsergruppe Ratheim JG Trude Bonsels, GB Leb. und Verst. d. Fam. Bonsels, GB Franziska Forger und Familie, Jgd. Johannes Rütten

Dienstag 22.10.

St. Bartholomäus 18:30 **Abendmesse**
StM Ehel. Matthias Reimer und Margarete geb. Schmetz, JG Jakob Brouwers u. f. Tochter Irmgard und Enkel Michael

Donnerstag 24.10.

St. Martin 18:30 **Abendmesse**
GB Willi Mertens

Sonntag 27.10. 30. Sonntag im Jahreskreis
MISSIO-Kollekte für die Weltmission

St. Martin 08:30 **Hl. Messe**
GB in bes. Anliegen

gottesdienstordnung/aus den pfarrgemeinden

St. Bartholomäus	11:30	Gottesdienst mit Kommunionausteilung JG Peter van Horrick, GB. Verst. d. Fam. van Horrick-Peters-Deutmarg-Strötges
------------------	-------	--

Dienstag 29.10.

St. Bartholomäus	18:30	Abendmesse GB Maria Braun, GB Leb. und Verst. d. Fam. Stroetges-Klumpen, GB z. Ehren der Muttergottes u. d. Hl. Josef in bes. Anliegen
------------------	-------	---

Freitag 01.11.

Alleheiligen

St. Martin	08:30	Hl. Messe anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof
St. Bartholomäus	11:30	Hl. Messe GB Friedel Pichler, GB Engelbert Götz, GB Monique Dohmen, GB Ehel. Theo Dohmen und Söhne, GB Verst. Fam. van Horrick
	15:00	Andacht und Gräbersegnung

Samstag 02.11.

Allerseelen

31. Sonntag im Jahreskreis

Kollekten für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa

St. Bartholomäus	15:30	Tauffeier Lena Gorissen
	17:00	Einstimmung auf den St. Martinszug
	18:00	Gottesdienst mit Kommunionausteilung JG Gertrud und Heinrich Paassens

Sonntag 03.11.

31. Sonntag im Jahreskreis

Kollekten für die Pfarrkirchen

St. Martin	08:30	Hl. Messe JG Pfarrer Wilhelm Bieger
St. Bartholomäus	11:30	Hl. Messe - Eröffnungsgottesdienst der Firmvorbereitung StM Verst. d. Fam. Michael Clemens

Aus dem Seniorentreff Niederkrüchten

Unsere Senioren treffen sich wieder zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim Niederkrüchten am Mittwoch, 23. Oktober 2024 um 15.00 Uhr.

Aus dem Seniorenkreis Oberkrüchten

Unsere Senioren treffen sich nach der Sommerpause wieder zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim Oberkrüchten am Montag, 14. Oktober 2024 von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Krankenkommunion

Unseren Kranken wird die Hl. Kommunion am Dienstag, 15. Oktober und am Mittwoch, 16. Oktober 2024 ins Haus gebracht.

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro ist bis zum 04.10.2024 geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro St. Laurentius Elmpt, Tel. 81289 zu den dortigen Öffnungszeiten (montags und dienstags 9.30 - 12 Uhr und donnerstags von 15.30 - 18.00 Uhr).

Singen, Spaß haben, Freude verbreiten!

Nach dem Erfolg des Kinderchorprojekts vor den Sommerferien und der schönen Messfeiern, die die Kinder gesungen haben, haben die Proben wieder begonnen. Wir proben für einen oder mehrere Auftritte im Advent und/oder zu Weihnachten.

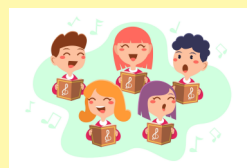
Für wen? Alle Kinder vom 2. bis 5. Schuljahr sind herzlich eingeladen.

Wo? Im Musikraum der Kath. Grundschule Niederkrüchten

Wann? Nächste Probe am 10.10. von 15 bis 16 Uhr, nach den Herbstferien wird wöchentlich geprobt.

Anmeldung bei Kirchenmusiker Floris per E-Mail: floris.vangils@bistum-aachen.de, oder per Whatsapp 017687326382.

Wir freuen uns auf Dein Kommen!



Weltmissionssonntag 2024: Die Stimme der Frauen hören

Solidarität mit Christinnen und Christen in Melanesien

Unter dem Leitmotiv „Meine Hoffnung, sie gilt dir“ lenkt missio im Monat der Weltmission 2024 den Blick auf die pazifische Inselwelt Melanesiens, nordöstlich von Australien. Eine Region, in der die Menschen die Folgen des Klimawandels

deutlich spüren. Steigende Meeresspiegel lassen Küsten erodieren. Die eigene Heimat droht zu versinken. Salzwasser dringt ins Landesinnere, zerstört Nutzpflanzen und Trinkwasservorräte. In der Aktion zeigt missio, wie sich vor allem Frauen für eine Zukunft auf den Inseln engagieren und welche Rolle die Kirche dabei spielt.

Geschichten des Mutes und der Hoffnung

Im Rahmen der Aktion zum **Weltmissionssonntag am 27. Oktober 2024** stellt missio Beispiele von Frauen vor, die trotz geschlechterspezifischer Ungerechtigkeiten nicht in der Opferrolle verharren. Ein beeindruckendes Beispiel ist Helen Hakena, Aktivistin und Präsidentin der katholischen Frauengemeinschaft von Bougainville. Auf dem Aktionsplakat ist sie am Strand vor ihrem Haus zu sehen. Die toten Bäume zeugen davon, dass hier einmal festes Land war. Sie steht auf dem Grundstück des Hauses ihres Sohnes, das schon vom Meer verschlungen wurde. Trotz der schrecklichen Erlebnisse während des Bürgerkriegs hat sie nie aufgegeben und setzt sich unermüdlich für Frieden und Respekt gegenüber den Frauen Ozeaniens ein. „Nichts wünsche ich mir mehr, als dass in den Häusern Frieden herrscht und die Männer die Frauen Ozeaniens respektieren“, sagt sie. „Wir können diese Probleme überwinden, indem wir solidarisch zusammenarbeiten“.



Solidarität und Unterstützung

Die Kollekte am Weltmissionssonntag, in diesem Jahr am 27. Oktober 2024, ist die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. Mehr als 100 päpstliche Missionswerke auf allen Kontinenten sammeln an diesem Sonntag für die pastorale und soziale Arbeit der Kirche in den ärmsten Diözesen der Welt. Die Spenden unterstützen nachhaltige Hilfe dort, wo die Not am größten ist.

Liebe Pfarrangehörige der Pfarren St. Bartholomäus und St. Martin,

vor zwei Jahren sind wir mit einem lebendigen Adventskalender in unserem Pfarrbezirk gestartet. Gerne möchten wir auch in diesem Jahr wieder „Haltestellen in der Adventszeit“ einrichten.

Unter dem Thema „**Es werde Licht! - Wege zur Krippe**“ sind im Dezember alle Montage, Mittwoch und Freitage und außerdem Samstag, der 30.11. und Samstag der 14.12. dafür vorgesehen. Die beiden Wort – Gottes – Feiern mit Kommunionausteilung am 7. und 12.12. werden ebenfalls diese Thematik aufgreifen.

Wir beginnen wie immer um 18.30 Uhr und verbringen eine besinnliche halbe Stunde mit Liedern und Geschichten miteinander. Der Austausch und die Gespräche kommen dabei ebenfalls nicht zu kurz. Ein paar Plätzchen und warme Getränke werden meistens von den Gastgebern zur Verfügung gestellt.

In den letzten beiden Jahren haben wir an den einzelnen Abenden Spenden eingesammelt, die wir dann jeweils an die ACTION MEDEOR überwiesen haben. Auch das möchten wir bei unseren Veranstaltungen gerne weiterverfolgen. Wenn jemand einen Wunsch für einen anderen Spendenadressaten hat, darf er ihn gerne einbringen.

Wir freuen uns, wenn sich die Eine oder der Andere bei uns melden. Gerne schon mit einem Terminwunsch.

Herzlichst

Astrid Symanski-Pape
symanski-astrid@gmx.de
02163 47 44 8

Gaby Coenen
gaby.coenen@t-online.de
0176 24 99 05 73

Konzert zu Allerheiligen und Allerseelen



Herzliche Einladung

**Konzert zu
Allerheiligen und
Allerseelen
am
Freitag, 01. November
um 19 Uhr in
St. Mariä Himmelfahrt,
Bracht**

Orgel und Gesang
St. Mariä Himmelfahrt, Bracht
Freitag, den 1. November 19 Uhr
u.a. mit Ave Maria von Schubert
Eintritt frei, Spenden erbeten



Vincent Kepsler
Tenor



Gabriele Natrop-Kepsler
Sopran



Floris van Gils
Orgel

Aus dem Kirchenchor



Am 7.9.2024 feierte Gertrud Schrammen, Ehrenmitglied des Kirchenchors, ihren 90. Geburtstag im Kreis ihrer Familie. Natürlich gratulierte der Vorstand des Chores zu diesem besonderen Anlass. Gertrud bereicherte viele, viele Jahre unseren Chor mit ihrem Gesang und erzählte anlässlich ihres Geburtstags, dass die wöchentliche Probe immer die Stunden gewesen seien, in der sie den Alltag hinter sich lassen konnte. Sie erinnert sich sehr gerne daran. Und das Beste ist: Sie übertrug ihre Leidenschaft für den Chorgesang auch an ihre Nachkommen. So singen heute ihr Sohn Stefan, ihre Tochter Ruth und auch ihre Enkelin Natalie im Kirchenchor St. Bartholomäus.

Susanne Zilz-Rombey

Unsere Messdiener auf den Spuren des heiligen Bonifatius

Fast alle Messdienerinnen und Messdiener unserer Pfarren machten sich in diesem Jahr gemeinsam mit den Interessentinnen für den nächsten Ausbildungsturnus vom 23.-25. August auf den Weg nach Fulda.

Der Dom zu Fulda ist die Begräbnisstätte des Heiligen Bonifatius und die Stadt erinnert an zahlreichen Stellen an diesen Menschen. Er brachte im 8. Jahrhundert



als Benediktiner das Christentum aus England und Irland kommend, wo dieser Glaube die Jahrhunderte seit dem Zerfall des römischen Reichs überstanden hatte, wieder zurück auf den Kontinent.

Von der Jugendherberge Fulda aus wurden Spaziergänge, Besichtigungen und Begegnungen auf den Spuren des heiligen Bonifatius durch kurze Erklärungen unter-



brochen. Ein erster Höhepunkt war der Besuch des Bonifatius Musicals am Samstagabend auf dem Domplatz in Fulda zusammen mit 6800 weiteren Besuchern. Das Musical zeigte mit großer Wertschätzung für die Person des Heiligen sein Leben. Verbunden mit Bezügen zur heutigen Welt wurde den Kindern und Jugendlichen auch in diesem Rahmen die Person und Zeit des heiligen Bonifatius nähergebracht.

Der zweite Höhepunkt war ein Gottesdienst am Sonntag in der Innenstadtkirche von Fulda, den unsere Gemeinschaft mit einigen Mess-

dienern der dortigen Pfarren gemeinsam gestaltete. Jeder Gottesdienstbesucher dachte, dass diese Kinder und Jugendlichen eine Einheit seien. So klang dann das Wochenende mit einem gemeinsamen Eis beider Messdienergemeinschaften aus.

Der Dank gilt den Gruppenleiterinnen, die diese Tage über lange Zeit mit mir vorbereitet haben.

Diakon Johannes Gillrath





Sankt Matthias Bruderschaft - Mitteilungen

Liebe Pilger und Pilgerinnen, liebe Gemeinde,

Auch im August konnten wir die beliebte Reihe „PILGERN – Light“ wieder anbieten. Eine Pilgerfahrt nach Nettetal Schaag zum Kreuzgarten führte uns mit Impulsen durch den Mariengarten und wurde mit einer sehr schönen Agape-Feier am Altarplatz unter freiem Himmel



abgeschlossen. Auch wenn es dabei regnete, war es für alle Beteiligten ein intensives Erlebnis, gemeinsam Brot und Wein zu teilen, so wie es vielleicht auch die Urchristen taten. Zu anschließendem Picknick mit Kaffee und Kuchen lachte die Sonne wieder und es gab einen regen Austausch unter Teilnehmern und einigen Passanten.

Unter dem diesjährigen Motto der Wallfahrt 2024 *„HABE FESTEN MUT UND HOFFE AUF DEN HERRN“* macht sich die Fuß-Pilgergruppe von Sa. 19. - Fr. 25. Oktober in den Herbstferien wieder auf den Weg nach Trier. Gerne nehmen wir Ihre Gebetsanliegen mit auf den Weg. Wir würden uns sehr freuen, am Ende des Heimwegs am Freitag, dem 25. Oktober gegen 18 Uhr von vielen Gemeindemitgliedern und Pilger-Freunden zu einer Abschluss-Andacht in St. Bartholomäus begrüßt zu werden.

Um uns Gebetsanliegen mit auf den Pilgerweg zu geben oder Anregungen bzw. Fragen an uns zu adressieren, wenden Sie sich gerne an unsere Mailadresse smb-nkr@gmx.de oder telefonisch bei Elisabeth Haberkamp (02163 80964) oder Irmgard Arends-Koch (0175 620 4495).

Wir freuen uns auf Sie und wünschen allen Gottes Segen.

Addi und Elisabeth Haberkamp, Gaby Coenen, Irmgard Arends-Koch, Johannes Wallrafen



Im „Korb des Lebens“ Mutworte zu Erntedank

Ich gehe gerne auf den Bauernmarkt. Dort füllt sich mein Einkaufskorb mit köstlichen Früchten der Erde. Bin ich einmal zu spät dran, kann mein Lieblingsobst bereits verkauft sein.

14

Andere Menschen sind eben früher aufgestanden als ich. Auch dass es zu dieser Jahreszeit keine Erdbeeren mehr gibt, ist kein Grund, enttäuscht zu sein. Denn jetzt darf ich mich an saftigen Äpfeln, Birnen und Weintrauben erfreuen. Wenn ich saure Früchte gewählt habe,

die mir vielleicht nicht so gut schmecken, kann ich mich beim nächsten Mal neu entscheiden.

So wie beim „Korb des Lebens“, der uns im Laufe unserer Erdenzeit immer wieder gereicht wird.

Ob in diesem „Korb“ auch das drinnen ist, was ich mir im Moment wünsche, ist ungewiss. Ebenso, ob ich als Erste oder womöglich Letzte an die Reihe komme. Ich kann irrtümlich oder schuldhaft eine falsche Wahl treffen – „sauer“ statt „süß“. Doch irgendwann wird mir aus dem „Lebenskorb“ eine neue Möglichkeit geschenkt werden.

Sind wir enttäuscht, weil andere vermeintlich Besseres erhalten haben? Oder sind wir dankbar für das Gute, das es – trotz allem – im „Korb des Lebens“ für uns gibt? Sehen wir das freundliche Lächeln, die bunten Blätter, die achtsame Geste? Hören wir das Vogelgezwitscher, den freundlichen Gruß, die schöne Musik?

Nichts ist selbstverständlich – alles ist Geschenk. Und ich bin frei zu entscheiden, welcher Mensch ich im nächsten Augenblick sein möchte. Hoffentlich ein dankbarer.

Denn es ist die Dankbarkeit, die das Leben erst reich macht (Dietrich Bonhoeffer).

Text: Christa Carina Kokol- Mutworte;

Foto: Anton Eilmannsberger

In: Pfarrbriefservice.de

Pfarrbüro St. Bartholomäus & St. Martin

Heidi Pollmanns

Dr. Lindemann Str. 7 - 41372 Niederkrüchten - Tel. 02163 - 45130

Mail: stbartholomaeus.niederkruechten@bistum-aachen.de

<http://www.katholische-kirche-niederkruechten.de>

**Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr
und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr**

Pfarradministrator Pater Damian C. Ugwuanyi SMMM

Tel. 02163 - 9514722

Mail: damian.ugwuanyi@bistum-aachen.de

Pfarrer i. R. Alexander Schweikert

Tel. 02163 - 5795868

Mail: schweikertalexander@gmail.com

Pfarrer i. R. Johannes Thelen

Tel. 02163 - 576 8240

Diakon Johannes Gillrath

Tel. 02163 - 47325

Mail: mxtv@freenet.de

Gemeindereferentin Hiltrud Heitzer

Tel. 02163 - 9514712

Mail: hiltrud.heitzer@bistum-aachen.de

Horizonte Kindertageseinrichtung

St. Bartholomäus

Tel. 02163 - 45837 Leiterin: Brigitte Böken

Mail: kita.bartholomaeus-niederkruechten@bistum-aachen.de

<http://www.bartholomaeus-niederkruechten.kita-horizonte.de>

Pfarrheim Niederkrüchten

Hausmeister: Andreas Mertens

Mobil: 0162 - 6357972

Jugendtreff "Doc Five"

Tel. 02163 - 32589

Leiterin: Dipl. Soz. Päd. Cornelia Scheerers

Mail: info@doc-five.de

<http://www.doc-five.de>

Rollender Jugendtreff "BIG Bass"

Tel. 0163 - 3700 291

Leiter: Dipl. Soz. Päd. Eric Loll

Mail: info@bigbass.de

<http://www.bigbass.de>

Kirchenmusiker

Floris van Gils

Tel. 0176 - 87326382

floris.vangils@bistum-aachen.de

Küsterdienste

Niederkrüchten und Oberkrüchten

Sonja Anderstiegen

Mobil: 0157 - 31037423

Pfarrirat Niederkrüchten/Oberkrüchten

Vorsitzende: Helga Wassong

Tel. 02163 - 320 811

Mail: helga.wassong@web.de

Caritaspflegestation Schwalmtal

Tel. 02163 - 945 711

Mail: cps-schwalmtal@caritas-viersen.de

Telefonseelsorge Krefeld-Mönchengladbach-

Viersen Tel. 0800 - 111 0 222

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinden St. Bartholomäus & St. Martin

Anschrift: Dr. Lindemann Straße 7, 41372 Niederkrüchten

Kontakt: 02163 - 45130 stbartholomaeus.niederkruechten@bistum-aachen.de

Redaktionsteam: Pater Damian C. Ugwuanyi SMMM (verantwortlich), Pfarrer i. R. Alexander Schweikert, Helga Wassong, Heidi Pollmanns

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß-Oesingen

nächster

Redaktionsschluss: Mittwoch, 16.10.2024 (Pfarrbrief vom 03.11.-08.12.2024)